

Ringwurfspiel aus Holz

Zielen, werfen, treffen: Mit diesem coolen Geschicklichkeitsspiel werden Genauigkeit und Wurftechnik geübt. Perfekt für Kindergeburtstage oder Familientreffen im Garten oder Park!



Zielen will gelernt sein – mit diesem coolen Geschicklichkeitsspiel werden Genauigkeit und Wurftechnik geübt. Auf einem Holzkreuz werden fünf bunte Spielstäbe montiert, die danebenstehenden Zahlen zeigen an, wie viele Punkte beim Treffen erzielt werden. Wer hat die richtige Punktzahl erreicht?

Ringwurfspiel im Video

Das brauchst du:

Werkzeuge:

- [Akku-Bohrschrauber](#) inkl. Bitset und 18-mm-Holzbohrer
- Multischleifer mit 80er, 100er und 120er Schleifpapier
- Stichsäge mit Stichsägeblatt □
- [Multifunktionswerkzeug](#) oder Nanoblade-Säge mit Tauchsägeblatt
- Zollstock, Bleistift
- Schreinerwinkel
- Schraubzwingen
- Cutter



Foto: Bosch

1. Längen aufzeichnen

Beginne mit dem Ausmessen und Anzeichnen der Kanthölzer. Du benötigst zwei Hölzer mit den Maßen: 80 x 7,8 x 4,4 Zentimeter. Diese Hölzer werden später mit einer sogenannten Überblattung zu einem Kreuz aufeinandergelegt. Bei dieser Verbindung wird in der Mitte der Hölzer ein Stück herausgesägt.

Zeichne zunächst die Aussparung mittig auf beiden Hölzern mithilfe von Schreinerwinkel, Meterstab und Bleistift an. Dafür misst du zunächst die Mitte eines Kantholzes aus und rechne dann links und rechts jeweils die Hälfte der Kantholzbreite sowie je zwei Millimeter Abstand dazu. Dieser Puffer verhindert, dass sich die beiden Kanthölzer beim Zusammenstecken verkanten. Anschließend misst du die Stärke des Holzes aus. Dieses Maß bestimmt die Tiefe für die Aussparung. Zeichne das zweite Kantholz ebenso an. Die fünf Stäbe markierst du mit einer Länge von jeweils 34 Zentimetern auf dem Rundholz.



Foto: Bosch

2. Bauteile sägen und schleifen

Als nächstes fixierst du die Kant- und Rundhölzer mit Schraubzwingen an deinem Arbeitstisch und sägst sie auf die richtige Länge zu. Anschließend schleifst du die Sägekanten glatt. Schutzbrille und Mundschutz nicht vergessen!



Foto: Bosch



Foto: Bosch



Foto: Bosch

3. Kanthölzer verbinden

Die Überblattung kannst du mit einem Tauchschnitt mit einer Stichsäge oder einem Multitool fertigen. Zunächst sägst du einmal an den eingezeichneten Linien ins Holz und schneidest dann die Auskerbung Stück für Stück sauber heraus. Wiederhole den Vorgang beim zweiten Kantholz.



Foto: Bosch



Foto: Bosch

4. Kreuz zusammensetzen

Lege nun die Hölzer an der Überblattung ineinander und markiere die Positionen der Rundhölzer. Dafür zunächst die Mitte des Holzkreuzes markieren. Dann zeichnest du an den vier Ecken die Positionen der Rundhölzer zirka dreieinhalb Zentimeter vom Kantholzenende an. Spanne die Hölzer mit Schraubzwingen fest und bohre an den Markierungen mit einem 18-mm-Holzbohrer vier Zentimeter tief ins Holz. Das Loch in der Mitte hält die beiden Kanthölzer später zusammen.

Tipp: Klebe die Länge mit Kreppband ab, damit du weißt, wie tief du bohrst.



Foto: Bosch



Foto: Bosch



Foto: Bosch

5. Zahlen aufkleben

Jedes Rundholz bekommt später eine Punktzahl (5, 10, 15, 20 und 25). Diese kannst du entweder neben dem Bohrloch auf dem Kantholz mit Lack und Pinsel oder schwarzem Stift aufmalen, alternativ mit Zahlenaufklebern markieren. Die Rundholzer gestaltest du bunt und kreativ mit Farbe. Klebe dafür verschieden große Flächen mit Kreppband ab. Dann besprühst du die freien Flächen gleichmäßig in deinem Wunschfarbton. Je bunter, umso schöner.

Verwende dafür Sprühlack, der auch für draußen geeignet ist.



Foto: Bosch



Foto: Bosch



Foto: Bosch

6. Wurfringe basteln

Während der Lack trocknet, kannst du dich den Wurfringen widmen. Dafür schneidest du das Juteseil mit dem Teppichmesser in gleich lange Stücke von 50 Zentimetern Länge. Schütze deine Hände dabei mit Arbeitshandschuhen.

Lege dann die Seilstücke zu Kreisen zusammen und verbinde die Enden mit farbigem Tape. Anschließend die getrockneten Rundhölzer in die Löcher stecken und los geht's: Zielen, werfen, treffen!

Natürlich kann das Spiel an Regentagen auch drinnen gespielt werden.



Foto: Bosch

Spielregeln:

Vor Beginn des Spiels wird eine Punktzahl festgelegt, die jeder der Spieler mit drei Würfeln werfen muss, z. B. 30. Wer die Punktzahl zuerst geworfen hat, hat gewonnen. Wenn ein Spieler die festgelegte Zahl überwirft, also z.B. 40 statt 30, dann muss er die Differenz wieder abwerfen – also, indem der den Zielstab mit der 10 mit dem Wurfing trifft.

Für ganz kleine Kinder sollten die Regeln einfach gehalten werden. Hier gewinnt der Spieler, der nach drei Würfeln die höchste Punktzahl erreicht hat.

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy